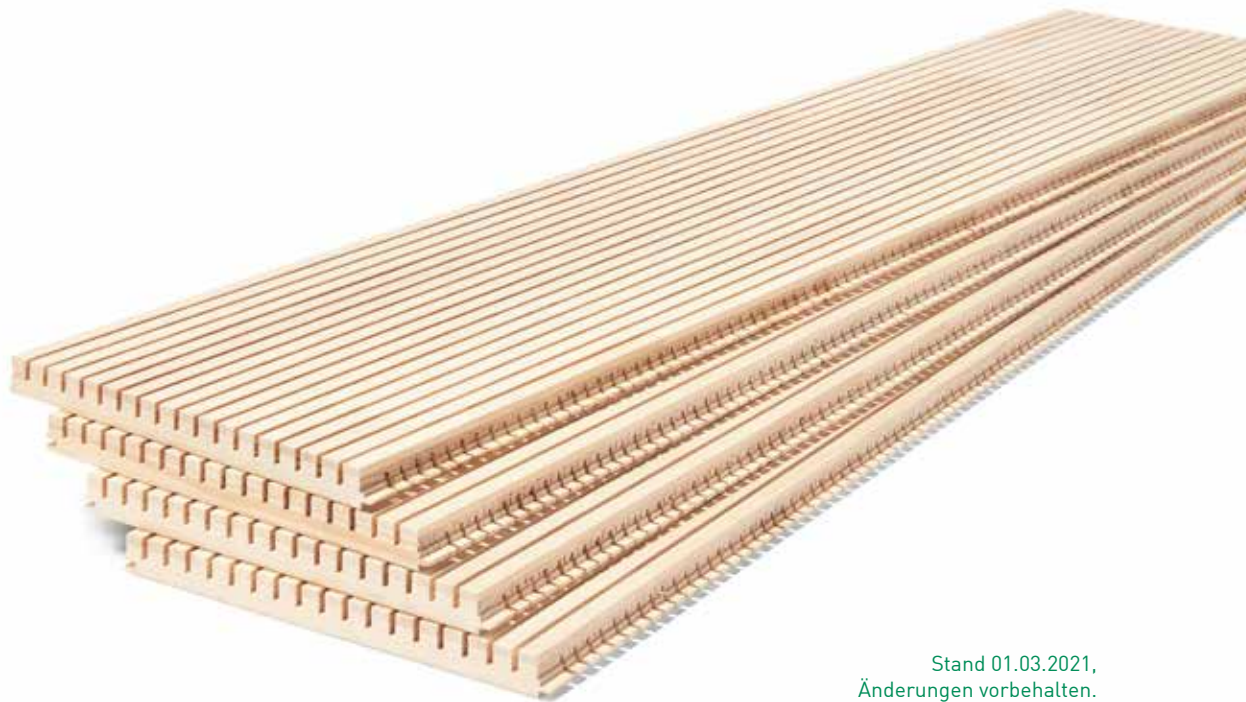


Montageanleitung

LIGNO® Akustik home – Akustikpaneele für Privatanwendung



Stand 01.03.2021,
Änderungen vorbehalten.

Material

- **Latten für die Unterkonstruktion ***
(27 mm x 60 mm), teilweise für Hinterlegung der Schattenfuge unterseitig gleichmässig angestrichen, z.B. mit (schwarzer) Dispersionsfarbe
- **Schrauben** zur Befestigung der Unterkonstruktion (z.B. Justierschrauben Würth JAMO) sowie geeignete Dübel
- **Paneele *** LIGNO Akustik home – bei der Mengenermittlung Verschnitt beachten
- **Systemschrauben 3,5x40 *** zur Paneelbefestigung (benötigt werden ca. 20 Stk. pro m² Deckenfläche)
- **Randleisten mit Falz *** – zum Randabschluss der Verkleidung an freien Enden
- **Stauchkopfnägel** zur Befestigung der Randleisten
- Diverses **Installationsmaterial** – je nach vorgesehenen Einbauten

Werkzeuge

- Bohrhammer
- Akkuschauber und geeignete Biteinsätze
- Nivellierhilfe (Richtschnur, Setzlatte oder Rotationslaser)
- Bit mit verlängerter Spitze (pro Paket Schrauben 3,5 x 40 wird 1 Stk. mitgeliefert)
- Klemmzwingen zum Fixieren der Paneele beim Verschrauben
- Tauchkreissäge mit Führungsschiene
- Stichsäge mit feinem Sägeblatt
- Bohrmaschine, ggf. Dosenbohrer

Mit * markierte Materialien können im Online-Shop von Lignotrend bezogen werden

▶▶▶ shop.lignotrend.com

LIGNO TREND®

Für eine nachhaltige Holz-Baukultur.

LIGNOTREND Produktions GmbH
Landstraße 25 D-79809 Weilheim-Bannholz
Tel.: +49 (0)7755 9200-0 Fax: 9200-55
info@lignotrend.com www.lignotrend.com



LIGNO®
Akustik

Anbringung der Unterkonstruktion

A1 Einteilung

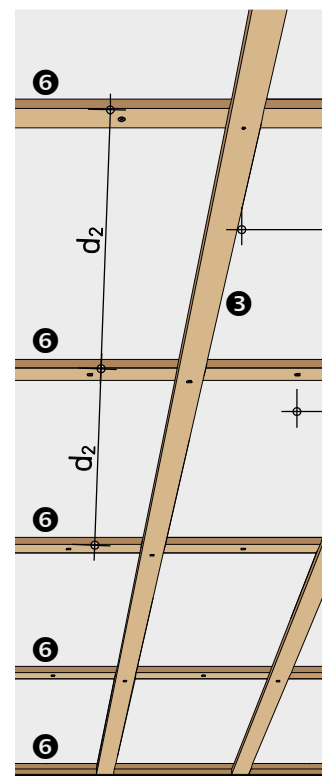
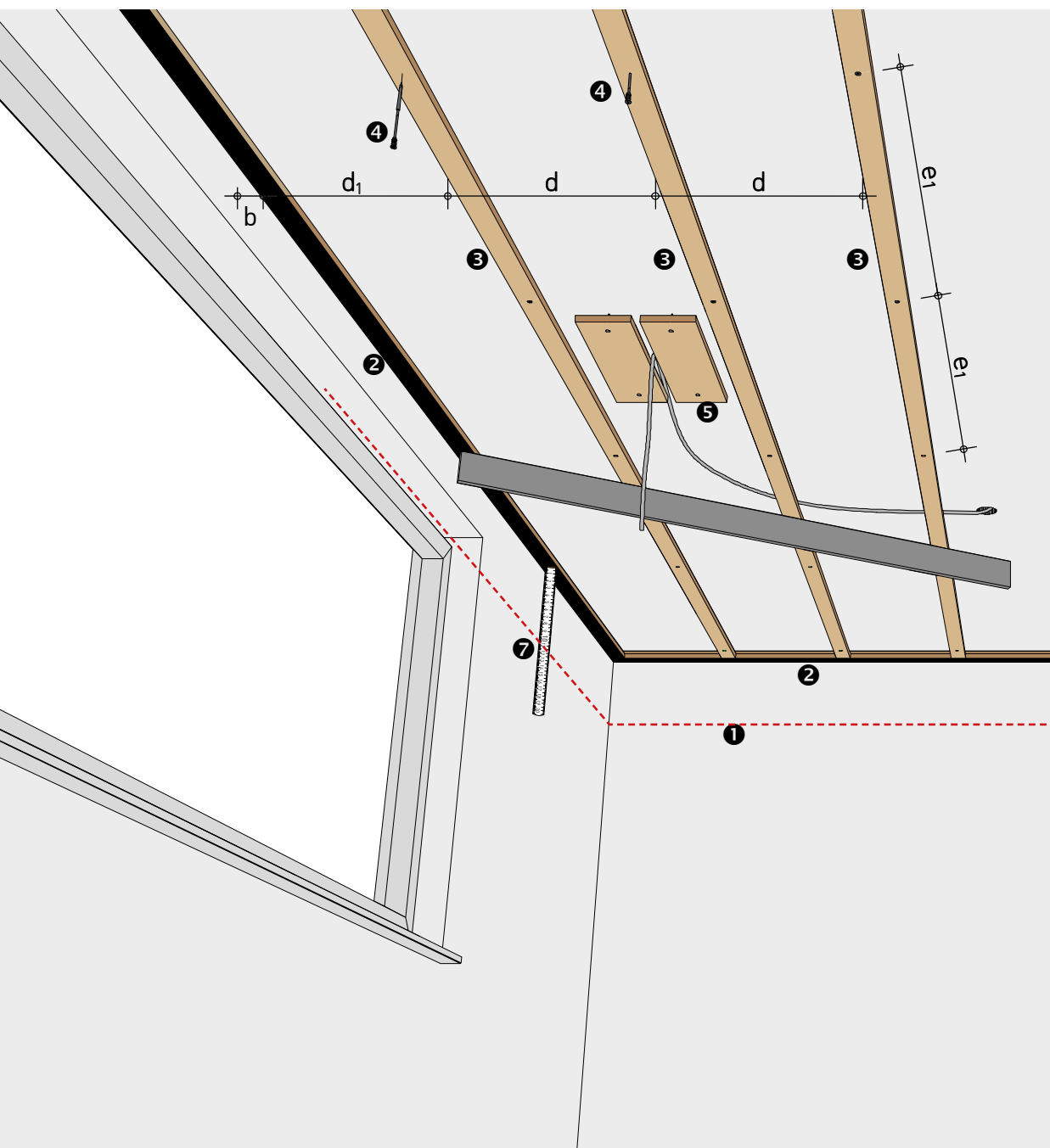
- Schattenfugenbreite festlegen (Empfehlung: $b_s = 15 \text{ mm}$)
- Erster Abstand Randlatte: $d_1 = 485 \text{ mm} + b_s - d/2$ (bei Lattenbreite $b = 60 \text{ mm}$: $d_1 = 470 \text{ mm}$)
- Sprungmass Lattung: $d = 485 \text{ mm}$

A2 Nivellementebene

- Horizontale Bezugsebene ① markieren, z.B. durch Richtschnur / Rotationslaser

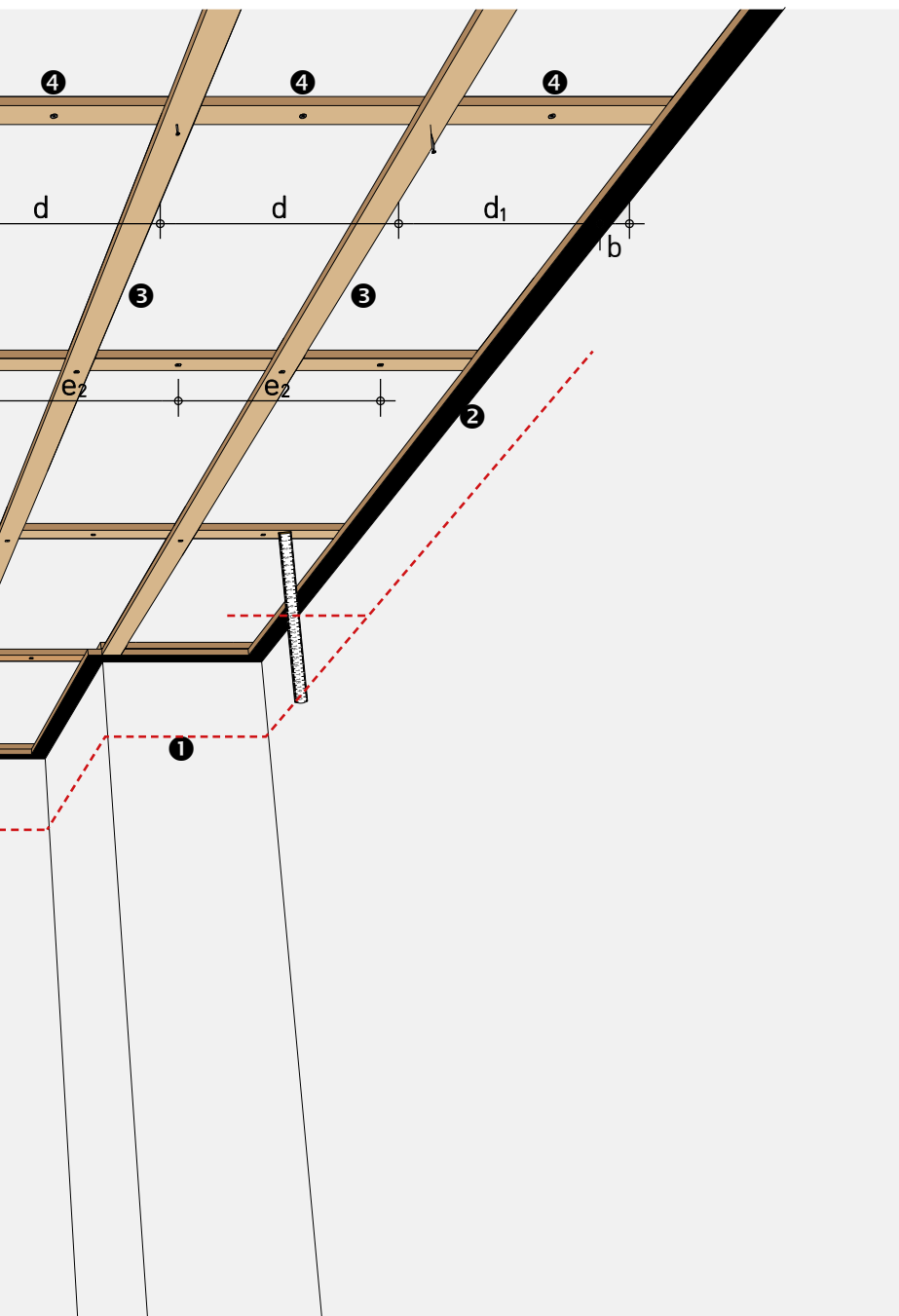
A3 Montage und Nivellement

- Randlatten ② befestigen, anschliessend übrige Unterkonstruktion ③
- Bohrungen für geeignete Dübel setzen, Justierschrauben ④ auf kompletter Fläche zunächst voll eindrehen
- Zum Nivellement werden die Justierschrauben wieder ausgedreht, bis die Lattenunterkante in konstantem Abstand zur Nivellementebene ① liegt (Setzlatte ⑦ / Meterstab zuhilfe nehmen)



A4 Einbauteile

- Ggf. Latten- oder Holzplattenstücke ⑤ als tragfähige Unterkonstruktion (z.B. für Deckenleuchten) vorbereiten, einmessen, entsprechend Schritt A3 montieren und nivellieren
- Kabelzuleitung mit Zugentlastung verlegen



Alternative Unterkonstruktion als Kreuzrost

Auf Wunsch kann die Unterkonstruktion als Kreuzrost ausgeführt werden, z.B. zur Reduzierung des Aufwands für das Nivellieren oder wenn viele Leitungen quer geführt werden müssen.

B1 Einteilung, Montage und Nivellement der Basislattung

- Einteilung der Basislattung (z.B. im Abstand $d_2 = 800\text{ mm}$)
- Montage Basislattung ⑥ mit Justierschrauben ④ sowie Nivellement wie für Schritte A2-A3 beschrieben

B2 Einteilung und Anbringung der Montgelattung

- Einteilung wie in Schritt A1 beschrieben
- Befestigung der umlaufenden Randlatten ② und der übrigen Montgelattung ③ mit gewöhnlichen Holzbauschrauben

B3 Einbauteile

- Ggf. Latten- oder Holzplattenstücke als tragfähige Unterkonstruktion (z.B. für Deckenleuchten) vorbereiten, einmessen, entsprechend Schritt B2 auf der Basislattung montieren
- Kabelzuleitung mit Zugentlastung verlegen



Verwenden Sie nur Dübel, die für den Untergrund geeignet sind.



Elektroinstallation nur durch entsprechend ausgebildete Fachkraft.



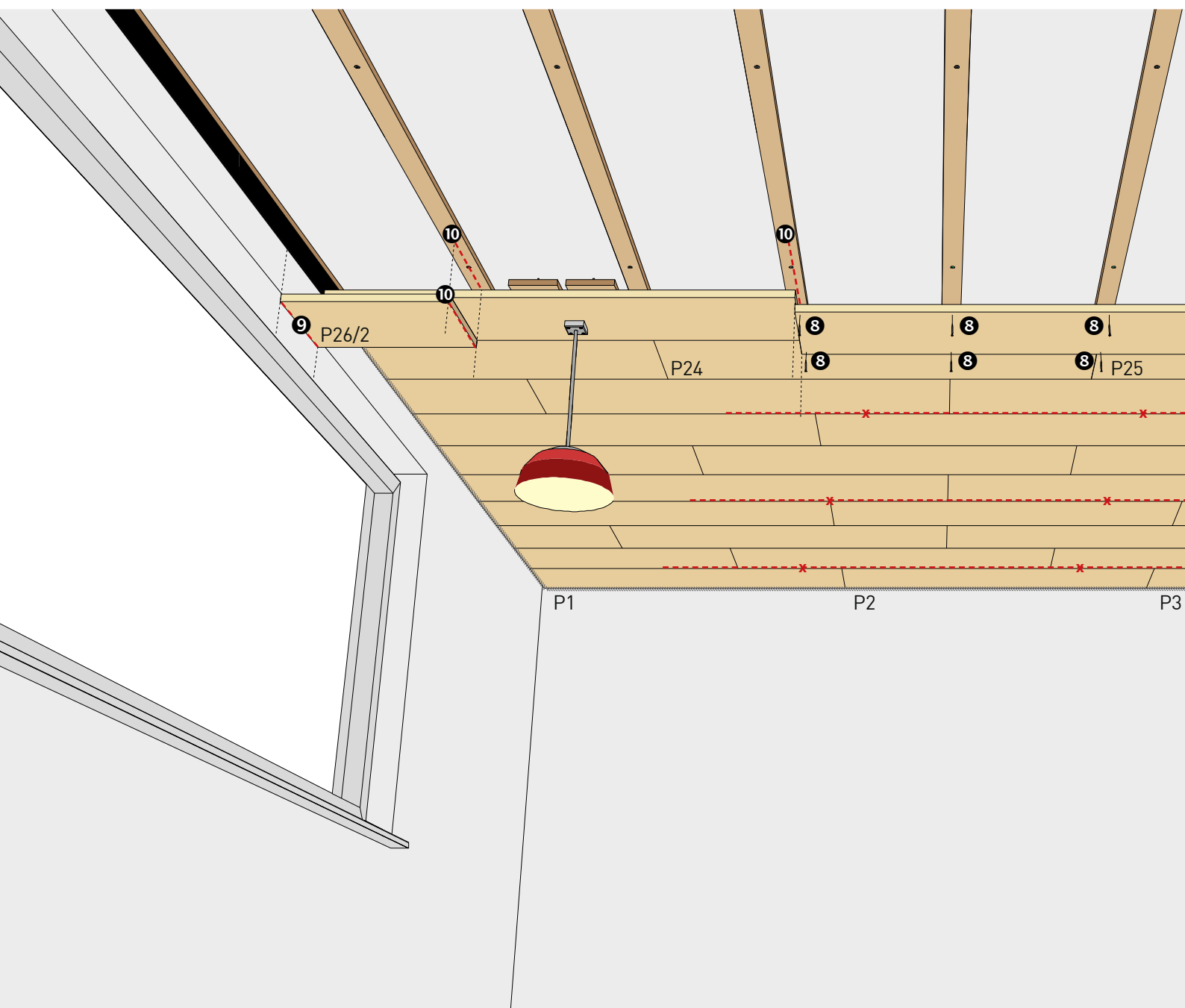
Anbringung als Deckenverkleidung

C1 Vorbereitung

- Richtschnur zur Ausrichtung der ersten Reihe anbringen.
- Abstand von der Wand:
Schattenfugenbreite b_s plus
Paneelbreite $b_s + 300 \text{ mm}$
(z.B. 315 mm bei 15 mm Schattenfuge)

C2 Montage der ersten Reihe

- Für die erste Reihe die Feder der Paneele absägen
- Paneele P1 etc. anbringen, auf exakte Flucht achten
- Paneelstoss liegt immer mittig auf Unterkonstruktionslatte 10, ggf. am ersten Paneel Anschnitt an der Wandkante 9 vornehmen
- Verborgene Befestigung in den Akustikfugen mit 8 Systemschrauben 3,5x40 8 pro ganzem Paneel



C3

Montage weiterer Reihen

- Abschnitt des letzten Elementes pro Reihe (z.B. P26/2) kann als Anfangsstück der folgenden Reihe verwendet werden
- Ggf. am ersten Paneel Anschnitt an Wandkante ⑨ vornehmen, so dass der folgende Elementstoss ⑩ wieder auf der Unterkonstruktion liegt
- Laufend Flucht **x** kontrollieren



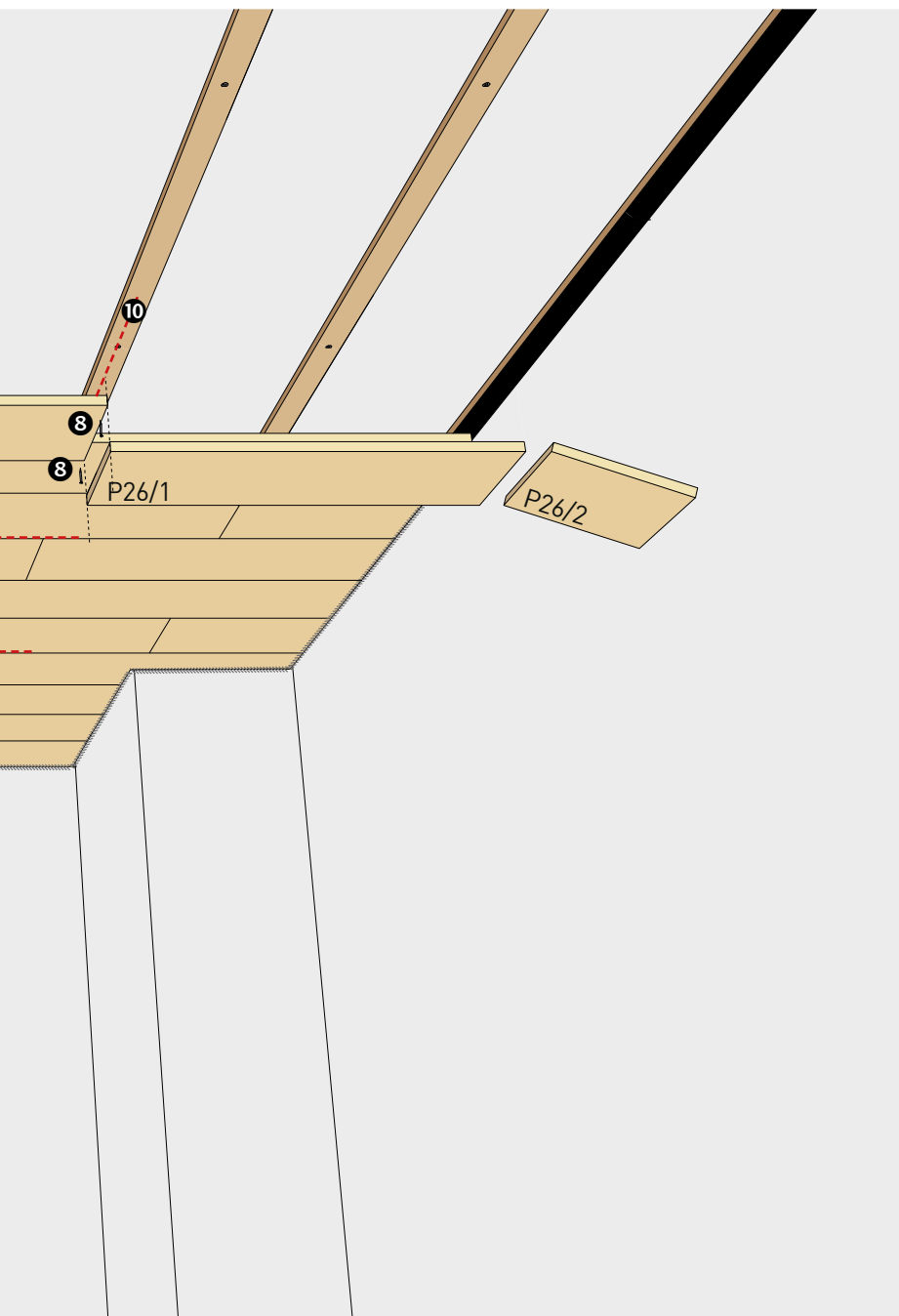
Stets auf gut geschärfte Werkzeuge achten. Für gerade Abschnitte Säge mit Führungsschiene verwenden.



Bei der Montage z.B. dünne Gaze-Handschuhe tragen, um Verschmutzung zu vermeiden.



An der Sichtseite von Elementen, die mit UV-Schutzlasur gegen Nachdunkeln behandelt ist, darf keinesfalls geschliffen werden!



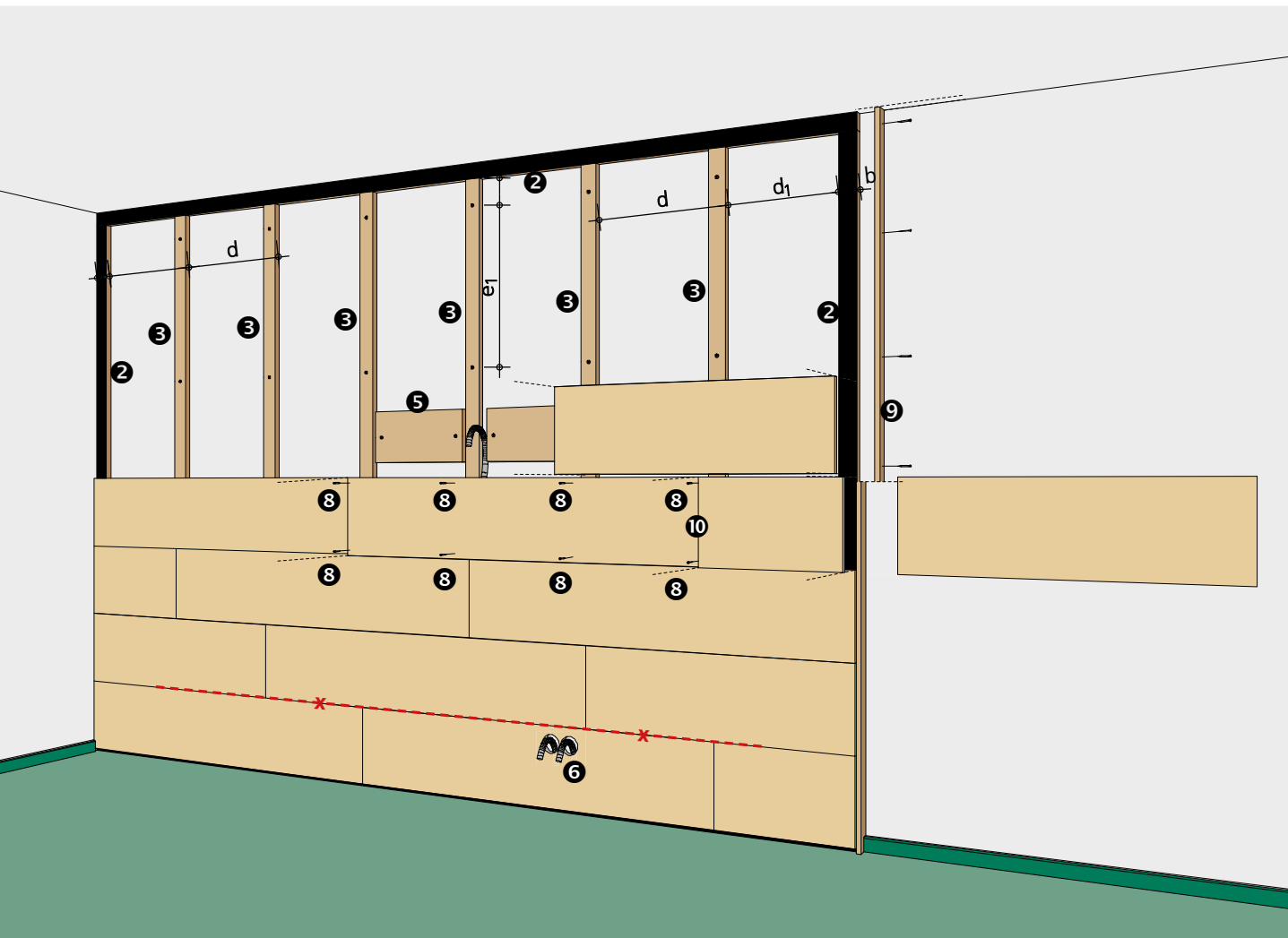
Anbringung als Wandverkleidung

D1 Unterkonstruktion

- Randlatten **2** sowie Unterkonstruktion **3** entsprechend der Schritte A1-A4 vorbereiten, befestigen und lotrecht ausrichten.
- Aufhängepunkte **5** mit nötiger Tragfähigkeit integrieren: Bündig mit Vorderkante der Unterkonstruktion ausrichten, Zwischenraum zur Wand hin satt unterlegen.
- Leitungsinformationen **6**, ggf. Leerrohre vorbereiten

D2 Paneelmontage

- Paneele entsprechend C1-C3 anbringen
- Verborgene Befestigung in den Akustikfugen mit je acht System-schrauben 3,5x40 **8** pro Paneel



D3

Elektroinstallation

- Hohlwanddosen $\varnothing = 68$ mm, 47 mm Tiefe für Steckdosen etc.
- Mit scharfem Dosenbohrer Öffnungen anbringen

D4

Randleisten

- Zum Randabschluss Falzleiste ⑨ anbringen, Befestigung z.B. angeleimt mit Lamellendübel oder genagelt mit Stauchkopfnageln



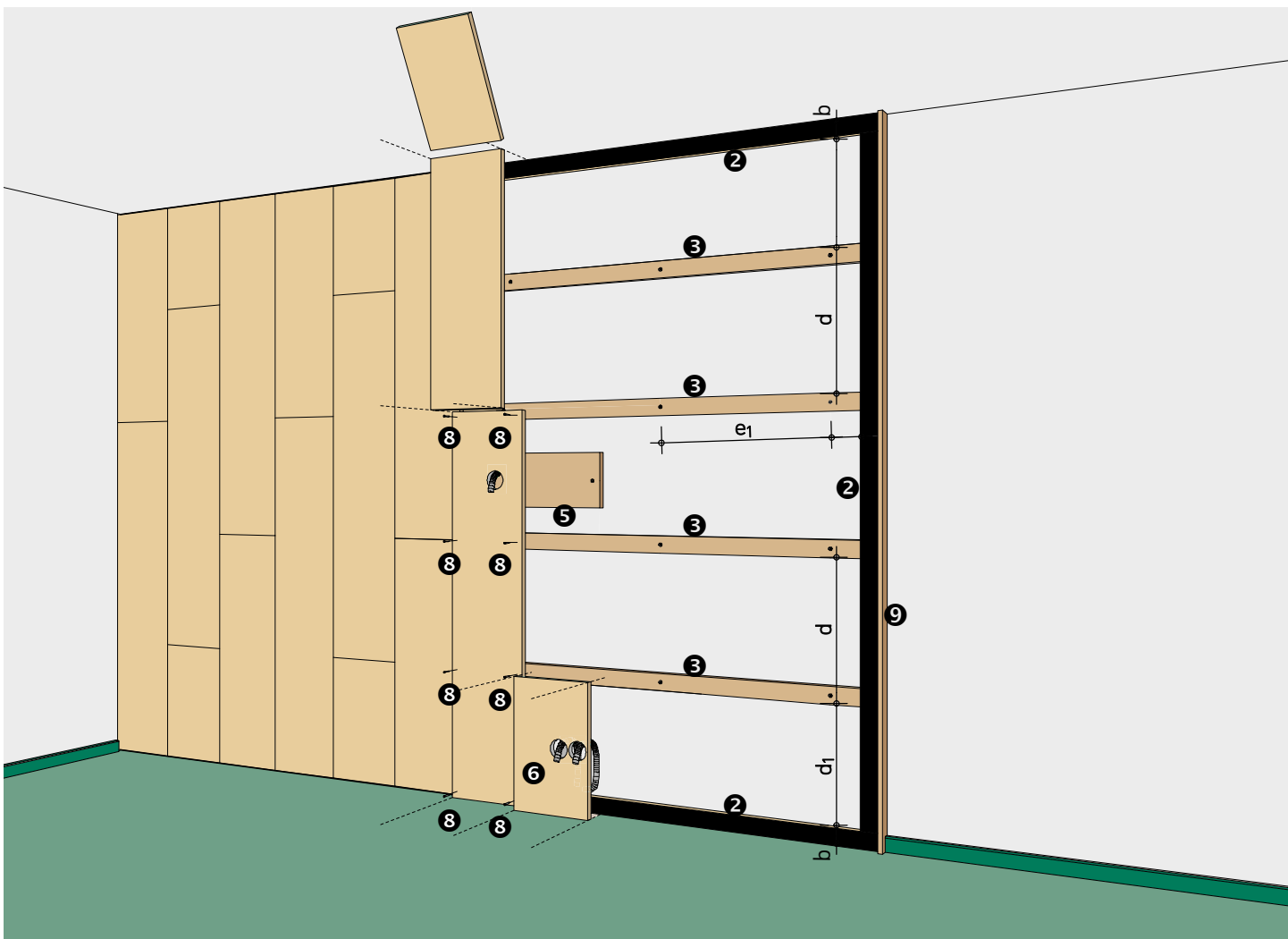
Stets auf gut geschärfte Werkzeuge achten. Für gerade Abschnitte Säge mit Führungsschiene verwenden.



Bei der Montage z.B. dünne Gaze-Handschuhe tragen, um Verschmutzung zu vermeiden.



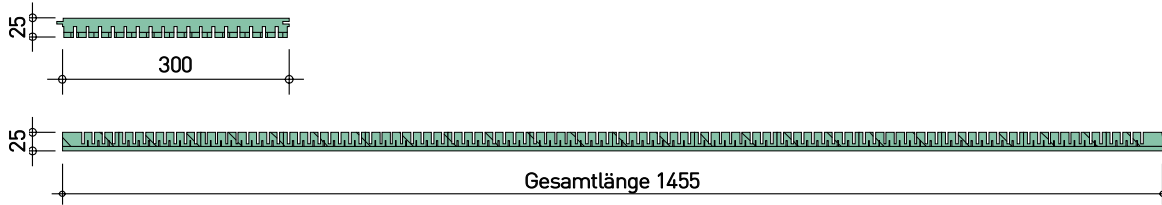
An der Sichtseite von Elementen, die mit UV-Schutzlasur gegen Nachdunkeln behandelt ist, darf keinesfalls geschliffen werden!



Weitere Informationen

Technische Daten

Abmessungen



Oberflächenvarianten

Holzart	Behandlung		Leistenbreite	Fugenbreite	Gewicht	
Weisstanne astfrei, lebhaf	mit Lasur gegen Nachdunkeln			regelmässig, 12 mm	ca. 4 mm	ca. 4,5 kg/Paneel (10,4 kg/m ²)
<small>LIGNO Akustik home 2V_25_a100b_nfs_300-12-4_WTL_gb_buv</small>						
Weisstanne astfrei, lebhaf	mit Lasur gegen Nachdunkeln			regelmässig, 21 mm	ca. 4 mm	ca. 4,5 kg/Paneel (10,4 kg/m ²)
<small>LIGNO Akustik home 2V_25_a100b_nfs_300-21-4_WTL_gb_buv</small>						
Weisstanne astfrei, lebhaf	mit Lasur gegen Nachdunkeln			unregelmässig, 12-25 mm „nature“	ca. 4 mm	ca. 4,5 kg/Paneel (10,4 kg/m ²)
<small>LIGNO Akustik home 2V_25_a100b_nfs_300-12n25-4_WTL_gb_buv</small>						
Weisstanne astfrei, lebhaf	ohne			regelmässig, 12 mm	ca. 4 mm	ca. 4,5 kg/Paneel (10,4 kg/m ²)
<small>LIGNO Akustik home 2V_25_a100b_nfs_300-12-4_WTL_gb_b0</small>						
Weisstanne astfrei, lebhaf	ohne			regelmässig, 21 mm	ca. 4 mm	ca. 4,5 kg/Paneel (10,4 kg/m ²)
<small>LIGNO Akustik home 2V_25_a100b_nfs_300-21-4_WTL_gb_b0</small>						
Weisstanne astfrei, lebhaf	ohne			unregelmässig, 12-25 mm „nature“	ca. 4 mm	ca. 4,5 kg/Paneel (10,4 kg/m ²)
<small>LIGNO Akustik home 2V_25_a100b_nfs_300-12n25-4_WTL_gb_b0</small>						
Eiche astrein	ohne			regelmässig, 12 mm	ca. 4 mm	ca. 4,8kg/Paneel (11,0 kg/m ²)
<small>LIGNO Akustik home 2V_25_a100b_nfs_300-12-4_EI_gb_b0</small>						
Eiche astrein	ohne			regelmässig, 21 mm	ca. 4 mm	ca. 4,8kg/Paneel (11,0 kg/m ²)
<small>LIGNO Akustik home 2V_25_a100b_nfs_300-21-4_EI_gb_b0</small>						
Eiche astrein	ohne			unregelmässig, 12-25 mm „nature“	ca. 4 mm	ca. 4,8kg/Paneel (11,0 kg/m ²)
<small>LIGNO Akustik home 2V_25_a100b_nfs_300-12n25-4_EI_gb_b0</small>						



Paneele bis zum Einbau trocken lagern

Vor dem Einbau akklimatisieren

Mit Lichtschutz-Lasur behandelte Oberflächen dürfen nicht geschliffen werden!

Holzoberflächen vorsichtig, nur trocken reinigen, z.B. mit Besen oder Staubsauger